

## Mängelarten


 **Sachmangel § 434 (1) BGB**

Die Sache ist frei von \_\_\_\_\_, wenn sie bei Gefahrenübergang den subjektiven Anforderungen, den \_\_\_\_\_ und den Montageanforderungen dieser Vorschrift entspricht.

**Mangel in der Beschaffenheit § 434 (2) und § 434 (3)**

**Mangel der Montageanforderungen § 434 (4)**

**Mangel in der Art § 434 (5)**

<p>_____ § 434 (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarte Beschaffenheit</li> <li>• Ware eignet sich für die (im Vertrag) vorausgesetzte Verwendung.</li> <li>• Zubehör und Anleitungen wurden wie vereinbart übergeben.</li> </ul>	<p><b>Objektive Anforderungen § 434 (3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ Beschaffenheit</li> <li>• Ware eignet sich für die zu erwartende /gewöhnliche Verwendung.</li> <li>• Zubehör und Anleitungen wurden wie erwartet übergeben.</li> </ul>	<p><b>Mangel in der _____</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montage wurde nicht sachgemäß durchgeführt</li> </ul>	<p><b>Mangel in der Montageanleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangel in der vom Verkäufer übergebenen Anleitung</li> </ul>	<p><b>Gattungsmangel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsche Ware wurde geliefert</li> </ul>
<p>Vereinbarte Beschaffenheit bzgl. der...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (<b>siehe §434 (5)</b>)</li> <li>• _____ (<b>Quantitätsmangel</b>)</li> <li>• _____ (<b>Qualitätsmangel</b>)</li> <li>• Funktionalität (<b>Funktionalitätsmangel</b>)</li> <li>• Kompatibilität (<b>Kompatibilitätsmangel</b>)</li> <li>• Interoperabilität (<b>Interoperabilitätsmangel</b>)</li> <li>• Sonstige Merkmale der Sache</li> </ul>	<p>Zu erwartende Beschaffenheit bzgl. der...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (<b>siehe §434 (5)</b>)</li> <li>• Menge (<b>Quantitätsmangel</b>)</li> <li>• Qualität (<b>Qualitätsmangel</b>)</li> <li>• Werbung / Etikett (<b>Ware ungleich Werbeaussage</b>)</li> <li>• Probe / Muster (<b>Ware ungleich Muster</b>)</li> <li>• Sonstige Merkmale der Sache (z. B. Haltbarkeit, Funktionalität, Kompatibilität, Sicherheit)</li> </ul>	<p> <b>Begriffdefinitionen</b></p> <p><b>Gefahrenübergang</b> = Zeitpunkt an dem das Risiko (Verlust, Verschlechterung) der Kaufsache vom Verkäufer auf den Käufer übergeht. <b>Funktionalität</b> = Fähigkeit eines Produktes bestimmte Aufgaben zu lösen (Eignung für den bestimmten Anwendungszweck) <b>Kompatibilität</b> = Verträglichkeit verschiedener Objekte oder Sachverhalte (Iphone verbindet sich mit AirPods) <b>Interoperabilität</b> = Die Fähigkeit eines Systems oder Produkts, automatisch mit anderen zusammenzuarbeiten. Es funktioniert ohne, dass eine bestimmte Aktion erforderlich ist. (HTTP) <b>Montage</b> = Das Aufstellen, Zusammensetzen, Anschließen einer Maschine oder ähnliches. Zusammenbau einzelner vorgefertigter Teile zu etwas funktionsfähigem (Aufbau eines IKEA Schrankes) <b>Gattung</b> = Art einer Sache, die austauschbar ist. (Spanische Orangen der Handelsklasse I)</p>		

*Merke:* Hier geht es um die \_\_\_\_\_ Beschaffenheit, die Käufer und Verkäufer im Kaufvertrag vereinbart haben.

*Merke:* Hier geht es um die übliche Beschaffenheit, die ein Kunde bei einem Produkt (der gleichen Art) erwarten kann.